

15.03.2018 um 01:00 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Gunnar Bach,

Katholischer Pastoralreferent, Pfarrei Sankt Peter Montabaur

Heilige anrufen

Immer wieder werden katholische Gläubige vom Papst heiliggesprochen. Letzte Woche kam aus dem Vatikan die Meldung: Demnächst gibt es auch eine neue Heilige aus unserer Region! Dieses Jahr noch wird Katharina Kasper offiziell zu einer Heiligen der Katholischen Kirche. Sie wurde in Dernbach im Westerwald geboren und hat eine weltweite Gemeinschaft gegründet, die Armen Dienstmägde Jesu Christi. Die werden auch Dernbacher Schwestern genannt. Die kümmern sich um Kranke, Alte und Kinder, die keine Betreuung haben. Gunnar Bach von der katholischen Kirche, kann ich denn nach der Heiligsprechung dann diese Katharina Kasper um Hilfe bitten, so wie viele zum Heiligen Antonius beten, wenn sie was verloren haben und wiederfinden wollen?

Also, das Beten richtet sich eigentlich immer direkt an Gott. Genau genommen werden Heilige also nicht angebetet, sondern angerufen, das heißt um Hilfe gebeten. Und für diesen Anruf brauch ich kein Handy, sondern als Mensch, der glaubt, kann ich mich direkt an diese Heiligen wenden. Und ja: im Prinzip kann ich dann auch diese neue Heilige Katharina Kasper anrufen, wenn ich irgendwelche Sorgen hab.

An welche Heilige wendest du dich denn, gibt's da Lieblingsheilige, wenn du was auf dem Herzen hast?

Also ehrlich gesagt: für mich sind Heilige gar nicht mal nur Menschen, die der Papst heilig spricht. Meine Lieblings-Heiligen sind für mich Menschen, die mir ein Vorbild waren oder sind. Meine Oma Thekla zum Beispiel: die war für mich so ein Mensch. Die hätte sich selbst nie als heilig bezeichnet, aber die hat sich unheimlich toll um meine Schwester und mich mit gekümmert, als wir noch Kinder waren. Und an die denke öfter ich ganz intensiv, rufe sie quasi ohne Telefon an, im Himmel. Also: Heilige und Menschen im Himmel: Die rufe ich gerne mal an in der Not, die sind mir

wichtig!